

ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

58. Jahrgang

Nr. 3

Mai/Juni 1996

Die Quasimodo-Sieger 1996



WESTNER AUFZÜGE
für Schweizer Qualität

TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

Und dann war da in letzter Zeit noch was....

...die Quasimodo '96

Der Thomas Ostermeier hatte zur diesjährigen „Findigkeitsfahrt für Querdenker“ gerufen. 57 Personen, verteilt auf etwa 25 Fahrzeuge hatten sich pünktlich in der Gegend vor Wangen eingefunden, um sich den vielfältigen Aufgaben des Quasimodo zu stellen.



Neben dem Teilnehmer- und zugleich Auswertungs-Bogen bekamen wir am Start schon einen Vorgeschmack, wieviele „Nebenaufgaben“ neben dem eigentlichen Suchen zu lösen waren. Vom billigsten Super über die Anzahl der am Wegrand grasenden Pferde waren Augen und Hirn über die ganze Strecke gefordert.

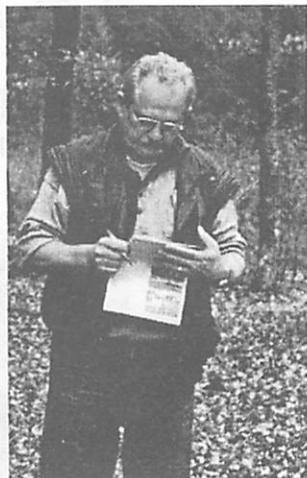
In der Gegend Schäftlarn, Wolfratshausen, Irschenhausen usw. mußten wir Nummern eruieren, Farben suchen, wie üblich schöne Häuser besichtigen, um nach Sinnsprüchen, Besitzern oder sonstigen, nur nach genauer Sichtung erkennbaren Lenzeichen suchen. Dies führte zwangsläufig dazu, daß wir die herrliche Gegend wirklich genau kennenlernten.

Das Wetter hatte sich gemischt angesagt : Zum Start trocken, zwischendurch starker Regen, der natürlich besonders für die teilnehmenden Motorradler unangenehm war, dann - zu Mittag - wieder herrlicher Sonnenschein, um dann die Zieleinfahrt wieder mit einem gewaltigen „Duscherer“ zu versüßen.



Mittag hatten wir - weil die Zeit reichlich bemessen war - eine gute Gelegenheit, uns in den wunderschönen Biergarten in Walchstadt zu setzen, wo wir auch gute und preiswerte Brotzeiten genießen konnten.

Ins Ziel kamen denn auch bis auf zwei Teams alle und durften in der Gaststätte Hinterbrühl - dem Regen entronnen - sich kulinarisch verwöhnen lassen und der Siegerehrung lauschen.



Ich bescheinige dem Thomas gerne, daß er eine wunderbare Veranstaltung organisiert hat, nicht zu schwer, aber doch so, daß man auch gefordert war. Von der Gegend her herrlich ausgesucht (bewundernswert, wenn man bei verschiedenen Aufgaben einmal bedenkt, wie es überhaupt möglich ist, diese zu finden!).

Ich habe durch die Bank nur positive Urteile vernommen und möchte dem Veranstalter für seine viele Mühe und Arbeit ganz herzlich danken.

Vergessen will ich aber auch nicht seine fleißigen Helfer, die ausdauernd die Zwischenkontrolle besetzt hielten und am Ende die mühevollte Auswertung vorgenommen haben: Heidi, Monika und Stefan Ostermeier!

Freuen wir uns auf 1997, wo der „Wagenführer-Clan“ sicher wieder für einen schönen „Quasimodo-Tag“ sorgen wird.

Ferdinand Bauer

Ergebnisse Quasimodo '96:

	Punkte
1. Eva, Berndt, Susi, Martina und Max Botschen	292
2. Petra Haberl, Michael Rickert, Maximilian Aigner, Stephan Ondrusch	288
3. Tschuli Wagenführer, Claudia und Monika Pfahler	287
4. Thomas Senoner, Sabine Rohrmann, Hagn Andrea	280
5. Lulu Wagenführer, Inge Effenberger	273
6. Ri.Ko. Gutmiedl, Michael und Christine Weiß	272
7. Uli Wagner	270
8. Angelika Bott, Bernd Bräuer	269
9. Thomas Wagner, Daniela Metz	269
10. Rita, Caroline und Richard Diehl	268
11. Charly und Hans-Dieter Werner, Irene und Heini Gafus	259
12. Helmut Reichel, Beate Schmidt	257
13. Rudolf Beck, Veronika, Roger und Richard Rösch	257
14. Hans Huber, Irmi und Hubert Freier	257
15. Ingrid und Ferdinand Bauer	254
16. Konrad Schaumberger, Dejan Virant	246
17. Margot, Sonja und Toni Miller	242
18. Astrid Gutmiedl, Ramona Muck, Sebastian Reichart	232
19. Georg Nerbl, Astrid Röttinger	221
20. Dagmar Reichart, Hans Röttinger	220
21. Renate und Johann Koch, Ferdinand Littich (Motorradler!)	219